**Feuerwehr-Ausrüstung schonend trocknen – mit effizienten Trockenschränken von Miele**

* Helme, Stiefel und andere Utensilien gleichzeitig trocknen
* Für maximal sechs oder 15 Kilogramm Füllgewicht

**Wals, 01. Juli 2022. – Um die Schutzausrüstung von Feuerwehrleuten schonend zu trocknen, empfehlen viele Hersteller Trockenschränke – sowohl für trocknergeeignete Einsatzjacken und -hosen, aber besonders auch für Utensilien, deren Material durch mechanische Bewegungen im Trockner Schaden nehmen könnte. Dazu zählen etwa Stiefel, Handschuhe, Koppeln, Neoprenanzüge oder Schnittschutzhosen. Miele bietet deshalb jetzt Trockenschränke in zwei Größen und damit das gesamte Portfolio für die Aufbereitung der persönlichen Ausrüstung aus einer Hand an.**

Die Schränke sind mit 60 und 120 Zentimetern Breite verfügbar und je nach Größe für bis zu sechs oder 15 Kilogramm Füllgewicht ausgelegt. Kleidungsstücke und Zubehör werden hängend oder liegend darin platziert. Für Kleidung, Helme, Atemschutzmasken und Handschuhe gibt es passende Programme, die im Vergleich zur Lufttrocknung deutlich schneller sind. Auch die Imprägnierung wird nachhaltig aktiviert. Bei Bedarf kann der Schrank jederzeit geöffnet werden, um weitere Ausrüstung nachzulegen.

Das 60 Zentimeter breite Modell „Easy Dryer 1900 Extreme“ ist ein kompaktes, flexibles Gerät für die Trocknung der persönlichen Schutzausrüstung und von temperaturempfindlichen Utensilien. Darin lassen sich Programmtemperatur und -laufzeit in drei Stufen einstellen – bis 65 °C und über eine maximale Dauer von sechs Stunden. Helme, Lungenautomaten oder Ähnliches können auf Schieber gelegt werden, darüber hinaus stehen sechs Doppel-Kleiderhaken und zwei Reihen Handschuhhalter an der Türinnenseite zur Verfügung. Für Jackenbügel gibt es eine zusätzliche Aufhänge-Vorrichtung.

Für hängende Trocknung und Imprägnierung von Schutz- und Rettungskleidung eignet sich das 120 Zentimeter breite Gerät „DC 120 WW“ besonders gut. Es bietet die beiden restfeuchtegesteuerten Programme „Normal“ (bis 60 °C) und „Imprägnieren“ (bis 75 °C), die über Tipptasten angewählt werden. Das Display zeigt die Programmnamen in der jeweils eingestellten Landessprache an. Ein effizientes System, das Um- und Abluftbeheizung kombiniert, sorgt für kurze Aufwärm- und Trocknungsphasen. Über vier Belüftungsbügel wird warme Luft direkt in die hängende Kleidung geführt, zusätzlich sorgen zwei seitliche Schranköffnungen für einen Luftstrom von außen. Im Ergebnis ist das Programm „Normal“ nach 95 Minuten beendet.

Bis auf regelmäßige Reinigung der Filter fallen beim Betrieb der Trockenschränke keine weiteren Wartungen an. Beide Modelle bestehen aus hochwertigem, galvanisiertem Stahl, der korrosionsbeständig, robust und langlebig ist – ein umweltfreundliches Produkt mit hoher Recyclingquote.

**Pressekontakt:**

Petra Ummenberger  
Telefon: 050 800 81551  
[petra.ummenberger@miele.com](mailto:petra.ummenberger@miele.com)

**Über das Unternehmen:** Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Luftreiniger, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2021 rund 4,84 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 21.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.400 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.  
  
Die österreichische Vertriebs- und Servicegesellschaft wurde 1955 in Salzburg gegründet, erreichte 2021 einen Umsatz von € 247,2 Mio. Euro. Das Werk in Bürmoos erzielte einen Umsatz von 32,3 Mio. Euro.

**Zu diesem Text gibt es zwei Fotos**

**Foto 1:** Mit einer Breite von 120 Zentimetern bietet der Trockenschrank „DC 120 WW“ Platz für Schutzanzüge, Handschuhe und andere Utensilien der persönlichen Schutzausrüstung.   
(Foto: Miele)

**Foto 2:** Das 60 Zentimeter breite Modell „Easy Dryer 1900 Extreme“ kombiniert Um- und Abluftbeheizung – für die Trocknung von Schutzanzügen und weiterem Zubehör. (Foto: Miele)